

Struktur

Abschluss-/Umschulungsprüfung

Vermessungstechniker/-in

Fachrichtung - Vermessung -

Stand 09/2023

Gliederung der VmT - Abschlussprüfung

§ 12 GeoITAusbV

Prüfungsbereich 1 (PB 1) „Verm.-technische Prozesse“

(betrieblicher Auftrag + Fachgespräch) 20 Stunden + max. 30 Min.

Prüfungsbereich 2 (PB 2) „Geodatenbearbeitung“

(fallorientierte schriftliche Aufgaben) 150 Minuten

Prüfungsbereich 3 (PB 3)

„Öffentliche Aufgaben und technische Vermessungen“

(fallorientierte schriftliche Aufgaben) 90 Minuten

Prüfungsbereich 4 (PB 4) „Wirtschafts- u. Sozialkunde“

(praxisbezogene schriftliche Aufgaben) 60 Minuten

PB 1 - Prüfungsform Betrieblicher Auftrag VmT

PB 1 „Vermessungstechnische Prozesse“

Vorgaben und Anforderungen (§12 Abs. 4 GeolTAusbV):

„Der Prüfling soll nachweisen, dass er

- a) die vermessungstechnische Methodik anwenden,
- b) vermessungstechnische Berechnungen durchführen,
- c) Geodaten visualisieren und
- d) Arbeitsprozesse und Ergebnisse dokumentieren und erläutern kann “...

→ Durchführung Betrieblicher Auftrag – 20 Stunden

→ Auftragsbezogenes Fachgespräch – 30 Minuten

PB2 – PB4 –Anforderungen

PB 2 - „Geodatenbearbeitung“

Vorgaben und Anforderungen: GeolTAusbV § 12 Abs. 5

1. Der Prüfling soll nachweisen, dass er

- a) Geodateninfrastrukturen und Geodatenquellen unterscheiden,
- b) Geodatendienste und Geodateninformationssysteme unterscheiden,
- c) Geodaten erheben und beschaffen sowie
- d) Geodaten berechnen und visualisieren

→ a) – d): siehe Ausbildungsrahmenplan Abschn. B: lfd.Nr. 1.3ff

→ Prüfungszeit 150 Minuten

PB2 – PB4 – Anforderungen

PB 3 - „Öffentl. Aufgaben und techn. Vermessungen“

Vorgaben und Anforderungen: GeolTAusbV § 12 Abs. 6

1. Der Prüfling soll nachweisen, dass er

- a) auf der Grundlage der entsprechenden rechtl. Vorschriften Erhebungsdaten f.d. Übernahme i.d. Liegenschaftskataster qualifizieren,
- b) unter Beachtung der rechtl. Grundlagen Planungsgeometrien beurteilen u. verm.-technisch umsetzen,
- c) fachbezogene Verwaltungsakte unterscheiden,
- d) Verfahren der Bodenordnung, des Bodenmanagements u. der Grundstückswertermittlung unterscheiden und
- e) Vermessungen hoher Genauigkeit unterscheiden, auswerten u. visualisieren kann;

→ Prüfungszeit 90 Minuten

PB2 – PB4 – Anforderungen

PB 4 - „Wirtschafts- und Sozialkunde“

Vorgaben und Anforderungen

Der Prüfling soll nachweisen, dass er

- allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt darstellen und beurteilen kann

→ Prüfungszeit 60 Minuten

Gewichtungs- und Bestehensregelungen -VmT- § 13 GeolTAusbV

Prozentualer Anteil der Prüfungsbereiche

PB 1 Vermessungstechnische Prozesse	40 %
PB 2 Geodatenbearbeitung	30 % („Sperrfach“)
PB 3 Öffentl. Aufgaben u. techn. Vermessungen	20 %
PB 4 Wirtschafts- u. Sozialkunde	10 %

Ergebnis $E = (4 \times \text{PB 1} + 3 \times \text{PB 2} + 2 \times \text{PB 3} + \text{PB 4}) \times 1/10$

Bestehensregelungen/-bedingungen:

$E \geq 50$ Punkte, **PB 2** ≥ 50 Punkte und **PB 1**, **PB 3**, **PB 4** ≥ 30 Punkte
sowie in mindestens zwei der **PB 1**, **PB 3**, **PB 4** ≥ 50 Punkte

Mündliche Ergänzungsprüfung (MEP) für **PB 2** oder **PB 3** oder **PB 4** möglich, wenn schriftliche Leistungen in **PB 2, 3, 4** < 30 und/oder < 50 Punkte und/oder $E < 50$ Punkte

Literatur zum Prüfungswesen

- GeolTAusbV 2010 (Ausbildungsverordnung)
- Prüfungsordnung f. d. Abschluss- u. Umschulungsprüfung
(PrüfO-GeolT)
- „Merkblatt zum PB 1“ u. „Fragen und Antworten zum PB 1“
- Mitteilungen der Zust. Stelle – halbjährliches Erscheinen
- „Ausbildung gestalten – Berufsausbildung i. d. GeolT“
(„Umsetzungshilfe“)

www.lgln.de/zuststelle

▶ Prüfungen ▶ Vorschriften bzw. ▶ Informationen